„Landwirtschaft in die Mitte der Gesellschaft bringen“ – Michaela Kaniber weitet Programm „Erlebnis Bauernhof“ aus

9. Oktober 2020

Saaldorf, Lkr. Berchtesgadener Land – Das Erfolgsprogramm „Erlebnis Bauernhof“ wird ab sofort auf höhere Schulklassen ausgeweitet. Damit können auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen der Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien teilnehmen. Für Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber ist damit ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte von „Erlebnis Bauernhof“ gesetzt. „Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um mit allen Sinnen zu erleben, zu lernen und zu begreifen. Auch für ältere Schüler wirkt so ein Erlebnis mit der Klasse nachhaltig und leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis für die wertvolle Arbeit der modernen Landwirtschaft und die Wertschätzung von Lebensmitteln“, so Kaniber auf dem Erlebnis-Hof der Familie Huber.

Schulkinder können damit nicht nur in der Grundschulzeit, sondern zusätzlich noch einmal in der Sekundarstufe einen Bauernhof besuchen. Kaniber betonte, dass der Kontakt zu den Jugendlichen besonders wichtig sei, um im Dialog zu bleiben. Das Programm „Erlebnis Bauernhof“ leiste hier einen wichtigen Beitrag, um neben der Wissensvermittlung den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern zu vertiefen und um die Landwirtschaft verstärkt in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Auch in der Sekundarstufe gibt es eine Vielzahl von Themen des Lehrplans, bei der sich ein Bauernhofbesuch lohnt.

Das 2012 gestartete Programm „Erlebnis Bauernhof“ hat sich bei den Grund- und Förderschulen im Freistaat zu einem Dauerbrenner entwickelt. Seither besuchten über 14.300 Schulklassen mit rund 280.000 Kindern einen der landesweit fast 600 Bauernhöfe mit speziell qualifizierten Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern. Die Betriebe haben auch entsprechende Schutz- und Hygienekonzepte. Detailinfos zum Programm „Erlebnis Bauernhof“ gibt es bei den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers